

Inhaltsübersicht

Vorwort des Herausgebers	I
Vorwort des Autors	V
Inhaltsübersicht.....	VII
Inhaltsverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einleitung: Erkenntnisinteressenspezifische Zielsetzung und Vorgehen.....	1
2 Konklusion: Zukunftsinnovationen als wesentliche Erneuerungsperspektive in der integrativen Innovations- und Gründungsförderung	12
3 Manifestation: Center of Entrepreneurial Opportunity Discovery and Development als gründungsdidaktisch fundierte Konkretisierung einer konzeptionell- programmatischen Weiterentwicklung.....	152
4 Implementation: Zur Ermöglichung des Erfolgs der Zukunftsinnovation CEODD in Universitäten und Forschungseinrichtungen	281
5 Abschluss: Zentrale Ergebnisse und Ausblick.....	345
Literaturverzeichnis	353

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	I
Vorwort des Autors	V
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Einleitung: Erkenntnisinteressenspezifische Zielsetzung und Vorgehen	1
2 Konklusion: Zukunftsinnovationen als wesentliche Erneuerungsperspektive in der integrativen Innovations- und Gründungsförderung	12
2.1 Innovations- und Gründungsförderung aus Universitäten und Forschungseinrichtungen	13
2.1.1 Zur Innovationsförderung	13
2.1.1.1 Zu den globalen gesamtgesellschaftlichen Inventions- und Innovationsherausforderungen	15
2.1.1.2 Zum Bereich der Clean Technologies als wirtschaftspolitisch besonders bedeutsamer Megatrend.....	18
2.1.1.3 Innovationsförderung aus Universitäten und Forschungseinrichtungen.....	22
2.1.2 Zur Gründungsförderung.....	27
2.1.2.1 Gründungsförderung als Folge wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Forderungen.....	28
2.1.2.2 Gründungsförderung aus Universitäten und Forschungseinrichtungen.....	33
2.1.2.3 Das Programm EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft.....	38
2.1.3 Darstellung der Erfolge aus der Literatur und Anknüpfungspunkte für eine Weiterentwicklung.....	46
2.1.4 Zur integrativen Innovations- und Gründungsförderung	53
2.2 Zur Gründungsdidaktik als referenztheoretischer Rahmen für die Erneuerungsperspektive	58

2.2.1	Zur Entwicklung der Gründungsdidaktik im Rahmen der Wuppertaler Innovations- und Gründungsförderung und -forschung.....	59
2.2.1.1	Entstehungsphase	60
2.2.1.2	Gründungsdidaktik 1.0	64
2.2.1.3	Gründungsdidaktik 2.0	67
2.2.2	Zur Erschließung und Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeiten	70
2.2.2.1	Von der Objekt- zur Subjektförderung – Zielgruppen und Zielklassen in der Entrepreneurship Education.....	72
2.2.2.2	Zur unternehmerischen Persönlichkeit als gründungsdidaktische Zielkategorie.....	81
2.2.2.2.1	Zum Begriff der „Persönlichkeit“	82
2.2.2.2.2	Zum Begriff „unternehmerisch“	86
2.2.2.2.3	Zum Wuppertaler Modell der unternehmerischen Persönlichkeit	93
2.2.2.3	Zur Didaktik der Entwicklung unternehmerischer Persönlichkeit (DEUP)	97
2.2.2.3.1	Zu den wesentlichen Begründungslinien	98
2.2.2.3.2	Zu den Grundzügen einer DEUP und eines Entrepreneurship Career Development (ECD)	101
2.2.2.3.3	Zur exemplarischen Veranschaulichung des konzeptionellen Einbezugs von DEUP und ECD	106
2.2.3	Zur Erschließung und Entwicklung unternehmerischer Organisationen	110
2.2.4	Zur Innovations- und Gründungsförderung aus gründungsdidaktischer Perspektive – Implikationen für die vorliegende Forschungsarbeit	113
2.3	Anspruch und Herausforderungen an eine integrative Innovations- und Gründungsförderung	117
2.3.1	Zu den Erkenntnissen und Erfahrungen aus der wissenschaftlichen Diskussion zur Innovations- und Gründungsförderung	117
2.3.2	Zu den Anforderungen an die zukünftige Ausrichtung der Innovations- und Gründungsförderung	123
2.3.3	Anspruch und Herausforderungen an eine integrative Innovations- und Gründungsförderung – Implikationen für die vorliegende Forschungsarbeit	128

2.4	Zukunftsinnovationen als wesentliche Erneuerungsperspektive	134
2.4.1	Zur Entwicklung und Intention von Zukunftsinnovationen im Rahmen der integrativen Innovations- und Gründungsförderung	135
2.4.2	Zum Center of Entrepreneurial Opportunity Discovery and Development (CEODD).....	140
2.4.3	Zum Scientific Clean Tech-Innovations- und Gründungszentrum (SCTIGZ).....	143
2.4.4	SCTIGZ und CEODD als wesentliche Erneuerungsperspektive in der integrativen Innovations- und Gründungsförderung - Implikationen für die vorliegende Forschungsarbeit	147
3	Manifestation: Center of Entrepreneurial Opportunity Discovery and Development als gründungsdidaktisch fundierte Konkretisierung einer konzeptionell-programmatischen Weiterentwicklung.....	152
3.1	Zu den förderlichen Charakteristika einer konzeptionell-programmatischen Weiterentwicklung	153
3.1.1	Charakteristika einer integrativen Innovations- und Gründungsförderung	153
3.1.2	Zur Berücksichtigung der Charakteristika für die Ausgestaltung eines CEODD	161
3.2	Zur gründungsdidaktischen Fundierung für ein CEODD	164
3.2.1	Zur Anwendung gründungsdidaktischer Konzepte und Erkenntnisse für die Ausgestaltung eines CEODD.....	164
3.2.2	Gründungsdidaktische Qualitätskonstituenten für ein CEODD....	169
3.3	Zum Modell eines Center of Entrepreneurial Opportunity Discovery and Development	174
3.3.1	Konzeptionelles Vorgehen	175
3.3.2	Zur Einordnung eines CEODD in die EXIST-Förderung.....	179
3.3.3	Begriffliche Grundlagen	182
3.3.3.1	Bestimmung, Abgrenzung und Zusammenhang relevanter Begrifflichkeiten.....	182
3.3.3.2	Zum Modellverständnis	188
3.3.4	Zu den innovations- und gründungsförderlichen Wertschöpfungsstufen eines CEODD	192
3.3.4.1	Zu den Phasen eines CEODD	192
3.3.4.2	Zur spezifischen Fundierung der einzelnen Phasen	196

3.3.4.3	Zur Phase der forschungs- und innovationspolitischen Willensbildung	199
3.3.4.3.1	Motivation und Handeln	199
3.3.4.3.2	Opportunity Discovery	205
3.3.4.3.3	Promotoren	210
3.3.4.3.4	Theoretische und anwendungsbezogene Implikationen für das Gesamtmodell	216
3.3.4.4	Zur Phase der Forschungs- und Entwicklungsverbünde	221
3.3.4.4.1	Organisationsstruktur	221
3.3.4.4.2	Koordination und Kommunikation	226
3.3.4.4.3	Organisationskultur	232
3.3.4.4.4	Theoretische und anwendungsbezogene Implikationen für das Gesamtmodell	239
3.3.4.5	Zur Phase der Innovations- und Gründungsdiffusion	244
3.3.4.5.1	Wissens- und Technologietransfer	244
3.3.4.5.2	Wissenschaftliche Verwendung	247
3.3.4.5.3	Wirtschaftliche Verwertung	250
3.3.4.5.4	Theoretische und anwendungsbezogene Implikationen für das Gesamtmodell	255
3.3.5	Zum Gesamtmodell eines CEODD	258
3.3.5.1	Zu den förderlichen und beeinflussenden Rahmenbedingungen	259
3.3.5.2	Zu den Schnittstellen mit weiteren Instrumenten und Akteuren der Innovations- und Gründungsförderung	262
3.3.5.3	Zusammenführung der Phasen und Elemente zum Gesamtmodell eines CEODD	266
3.3.6	Zu einem innovations- und gründungsförderlichen Raumkonzept	274
3.3.7	Anmerkungen und Limitationen des Modells	277
4	Implementation: Zur Ermöglichung des Erfolgs der Zukunftsinnovation CEODD in Universitäten und Forschungseinrichtungen	281
4.1	Theoretische Grundlagen und Phasen einer Implementierung ..	282
4.1.1	Zur Bedeutung von systematischen Implementierungsmaßnahmen für ein CEODD	282

4.1.2	Theoretische Konzepte im Rahmen von organisatorischen Veränderungsprozessen	285
4.1.2.1	Zur Organisationsentwicklung	286
4.1.2.2	Zum Change Management	290
4.1.2.3	Zum organisatorischen Lernen	294
4.1.2.4	Zum Sustainable Transition Management.....	299
4.1.2.5	Implikationen für die Umsetzung eines CEODD	302
4.1.3	Phasen der Implementierung eines CEODD	308
4.1.3.1	Startphase – Initialisierung und Einführung.....	308
4.1.3.2	Testphase – erste Forschungs- und Entwicklungsverbünde.	312
4.1.3.3	Etablierungsphase – dauerhafte Anwendung und Best Practice	315
4.2	Zur Implementierung eines CEODD	319
4.2.1	Zur Berücksichtigung von im Zuge der Forschungsarbeit gewonnenen Erkenntnissen für die Implementierung.....	320
4.2.2	Zur Beachtung von institutionsspezifischen Gegebenheiten	324
4.2.3	Zur exemplarischen Implementierung wesentlicher Elemente eines CEODD in der Start- und Testphase.....	328
4.2.3.1	Kommunikations-, Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen	329
4.2.3.2	Wertschöpfungsstufen und Wirkungsmechanismen	332
4.2.3.3	Integrierte Potenzialanalysen und Clean Technologies	335
4.2.3.4	Ausprobieren, Diskutieren und Weiterentwickeln.....	337
4.3	Zur Notwendigkeit und Ausgestaltung von Revisions- und Qualitätssicherungsmaßnahmen	340
5	Abschluss: Zentrale Ergebnisse und Ausblick.....	345
	Literaturverzeichnis	353